1. Zur Teilnahme an der Schulspeisung

1.1. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen im laufenden Schuljahr an der Schulspeisung teil (absolut und prozentual)?
1.2. Welche Differenzierungen zeigen sich bezüglich unterschiedlicher Schulformen?
1.3. Gibt es wesentliche Veränderungen in der Teilnahme an der Schulspeisung im Vergleich zu den Schuljahren 2001/02 und 2002/03?

2. Zur Schülerbeförderung

2.1. An wie viele Schülerinnen und Schüler wurden im laufenden Schuljahr Schülerfahrkarten, entsprechend der gültigen Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Halle (Saale), bereitgestellt?
Bitte, wenn möglich, differenziert angeben für die verschiedenen Schulformen.
2.2. Zeigen sich im Vergleich zu den Vorjahren nennenswerte Veränderungen in der Bereitstellung von Schülerfahrkarten (wenn ja, welche)?
2.3. Ist für das Schuljahr 2004/05 auf der Grundlage des beschlossenen Schulentwicklungsplanes mit Veränderungen in der Schülerbeförderung zu rechnen?

Die Antwort der Verwaltung lautet:

1. Zur Teilnahme an der Schulspeisung

zu 1.1.

Von insgesamt 21.058 Schülern/innen in halleschen allgemeinbildenden Schulen (alle Schulformen außer Berufsbildende Schulen und Schule des zweiten Bildungsweges), nehmen im laufenden Schuljahr 5.250 Schüler/innen an der angebotenen Schulspeisung teil.

Das entspricht einem Versorgungsgrad von 24,9 % pro Schultag.

Einzelaufschlüsselung:

Schulformen	**Teilnehmer gesamt**	**davon Halle-Pass**
Grundschulen	57,48 %	8,83 %
Sekundarschulen	5,04 %	0,50 %
Gesamtschulen	19,82 %	0,90 %
Gymnasien	16,41 %	0,27 %
Sonderschulen	35,51 %	12,68 %

zu 1.2.

In der Schulform Grundschulen 1. – 4. Klasse nehmen erheblich mehr Schüler/innen an der Mittagsversorgung teil als in den Schulformen ab 5. Klasse.
In der Schulform Sonderschulen bleiben entsprechend der Schülerzahlen die Essenteilnehmer konstant - auch in Klassenstufen ab 5. Klasse.

zu 1.3.

Nein, da sich im Vergleich der Schuljahre 2001/02 und 2002/03 mit einer höheren Gesamtschülerzahl und einer Teilnahme an der Schulspeisung von auch 24,9 % zeigte. Innerhalb der einzelnen Schulformen gibt es kleine prozentuale Verschiebungen zu den vorhergehenden Schuljahren.
Zur Organisation der Schulspeisung werden ”Rahmenvereinbarungen zur Schulspeisung” zwischen der Schulelternvertretern, der Schulleitung, der Schulspeisungsfirma und der Stadt Halle (Saale), abgeschlossen.
Nach dieser Entscheidung werden zur Nutzung der Essenausgabeküchen und der Speiseräume, ”Bewirtschaftungsvereinbarungen zur Durchführung der Schulspeisung” zwischen der Schulspeisungsfirma und der Stadt Halle (Saale), abgeschlossen.

2. Zur Schülerbeförderung

zu 2.1.

Im laufenden Schuljahr wurden an **5.000** anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler, entsprechend dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und der gültigen Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Halle (Saale), kostenlose Schülerzeitkarten bereitgestellt.

Einzelaufschlüsselung:

Schulformen	**Stückzahl**
Grundschulen	230
Sekundarschulen	602
Gymnasien	1.086
Gesamtschulen	797
Sonderschulen	759
Landesschulen	708
Freie Träger	359
Berufsschulen	459
Gesamt:	**5.000**

zu 2.2.

In den Vorjahren 1999/00, 2000/01, 2001/02, 2002/03 wurden im Durchschnitt 5.150 Schülerzeitkarten bereitgestellt.
Es zeigt sich ein Rückgang von 150 Schülerzeitkarten.

zu 2.3.

Für das Schuljahr 2004/05 sind ca. 5000 Schülerzeitkarten geplant. Zur Zeit befinden sich die Klassenlisten der einzelnen Schulen in der Bearbeitung zur Ermittlung der Anspruchsberechtigung.

Die Schülerzahlen in der Stadt Halle (Saale) sind zwar rückgängig, aber auf Grund der beschlossenen Schulentwicklungsplanung gibt es veränderte Schulstandorte mit längeren Schulwegen, so dass mit keiner Verringerung zu rechnen ist.

gez. Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport